



## Reflexionsinstrument zur Sprachsensibilisierung

### Reflexionsinstrument zur Sprachsensibilisierung im Schulbezug

Die im Folgenden angeordneten Fragen sind ein Angebot, sich mit dem eigenen Unterricht und dem schulischen Umfeld auseinander zu setzen, aufmerksam dafür zu werden, welche Bedingungen bereits günstig sind und wodurch sich möglicherweise Barrieren ergeben. Davon ausgehend kann überlegt werden, wie eine Veränderung im jeweiligen Bereich leicht herbeigeführt werden könnte.

Die Reflexionsimpulse haben wir in drei Dimensionen, die in jeder Institution wirksam werden, aufgeteilt:

Die **Kultur**, die leitend für Entscheidungen in einer Institution ist oder werden soll, regt zum Nachdenken an über Wertevorstellungen, Prinzipien und gemeinsame Leitideen im Hinblick auf Sprache. Im Hinblick auf tragende Werte für eine sprachensible Unterrichtskultur möchten wir hier zur Reflexion über Haltungen zu Sprache(n), Anerkennung & Wertschätzung, Partizipation und die Atmosphäre inklusive der vorherrschenden Fehlerkultur anregen.

**Strukturen** bestimmen das Zusammenarbeiten. Sie sind organisational geprägt, werden aber auch handelnd hergestellt (z.B. Ressourcen, Regeln, Methoden und Vorgehensweisen). Hier wird der Blick sowohl auf gesamtschulische Strukturen als auch im jeweiligen Unterricht etablierte Elemente gerichtet.

Im Bereich der **Handlungen** werden hier konkrete sprachbezogene Handlungsweisen auf (Fach)Unterrichtsebene - im Sinne von Unterrichtspraktiken - fokussiert.

Dazu haben wir uns vom Index für Inklusion anregen lassen, welcher als Instrument für inklusive Schulentwicklung genutzt werden kann und bereits seit vielen Jahren Anwendung findet (vgl. Booth, Ainscow, Boban & Hinz 2003, 15f; Montag Stiftung Jugend und Gesellschaft 2011 u.a.).

Den Dimensionen haben wir Fragen zugeordnet, die sich daraus ergaben, Sprachsensibilisierung und sprachsensiblen Unterricht unter verschiedenen Schwerpunktsetzungen zu betrachten (Sprachbewusstheit, Sprachbildung, Sprachförderung, Sprachaufmerksamkeit). Die thematisierten Aspekte erscheinen relevant für den Abbau von Barrieren (für das Lernen und die Teilhabe aller), die in der Schule im Allgemeinen und im Fachunterricht im Speziellen durch den Umgang mit Sprache(n) entstehen können. Die aufgeführten Fragen stellen nur eine Auswahl möglicher Aspekte dar und können erweitert werden.

Anwendung:

Sie sind nun eingeladen, gemeinsam mit anderen Personen über diese Fragen nachzudenken. Dazu können Sie sich anhand folgender übergreifender Fragen austauschen und Ideen für konkrete Veränderungsansätze entwickeln:

- Welche Werte sind (uns) im Sprachbezug relevant?
- Wie bilden sich diese in den/unseren Strukturen ab und inwiefern zeigen sie sich in den/meinen Handlungen?
- Was könnte ich leicht tun oder anregen?

Wir wünschen Energie für Ihre Veränderungsprozesse!

Reflexionsinstrument zur Sprachsensibilisierung

Kulturen	Werte – Haltungen – Atmosphäre	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Welche Werte in Bezug auf Sprachen (vielfalt) werden von der Schulgemeinschaft vertreten?</li> <li>• Welche Bedeutung haben unterschiedliche Sprachen in der Schulgemeinschaft? Was bewirkt dies?</li> <li>• Welche Möglichkeiten werden an der Schule genutzt, um anerkennend auf die sprachlichen Kompetenzen von Schül* einzugehen? (z.B. <i>Aushänge in verschiedenen Sprachen</i>)</li> <li>• Welche Möglichkeiten werden in der Schulgemeinschaft genutzt, um allen Schül* die sprachliche Teilnahme am Unterricht zu ermöglichen?</li> <li>• Welche Haltung zu Fehlern im Allgemeinen und sprachlichen Schwierigkeiten wird in der Schule vertreten? Wie wirkt sich dies auf die Lernatmosphäre aus?</li> </ul>	
	Strukturen	institutionelle Normen & Regeln – Muster – Curricula	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Welche Rituale oder (Standard)Situationen gibt es im Unterricht (evtl. <i>fachschaftsweit</i>), in denen die Verwendung von Sprache mit den Schül* gezielt thematisiert wird? (bspw. <i>bei Formulierungen von Merksätzen, bei neuen Inhalten, im Unterrichtsgespräch etc.</i>)</li> <li>• Wie wird der kontinuierliche Aufbau (fach)sprachlicher Kenntnisse berücksichtigt? (in <i>Curricula, schulinternem Lehrplan o.ä., z.B. anhand eines festgelegten Sprachschatzes</i>)</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wie wird sichergestellt, dass den Schül* die normativen Erwartungen an ihre sprachlichen Leistungen (<i>schulweit, fachschaftsweit, im eigenen Unterricht</i>) bewusst sind?</li> <li>• Wie werden schulweit sprachliche Fähigkeiten kohärent in Leistungsbeurteilungen berücksichtigt (<i>ohne sich nur auf die angemessene Verwendung von Fachbegriffen zu beschränken</i>)?</li> <li>• Gelten unterschiedliche Regeln je nach Lernvoraussetzungen?</li> </ul>			Leistungsnormen
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Welche übergreifend koordinierten Unterstützungsformen gibt es in der Schulgemeinschaft? (z.B. <i>Ansprechpartner in verschiedenen Sprachen für Schül*; sprachdidaktische Unterstützung für Lehr*</i>)</li> <li>• Welche Formen zur gegenseitigen sprachlichen Unterstützung der Schül* gibt es (<i>schulweit, im eigenen Unterricht</i>)?</li> </ul>	Unterstützung
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Inwieweit besteht die Möglichkeit, Sprache als Mittel der Reproduktion von Machtverhältnissen zu reflektieren und damit umzugehen? (<i>schulweit, im eigenen Unterricht</i>)</li> </ul>	
Handlungen	Sprachliche Praktiken und Handlungen im oder für den Unterricht	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wie werden die sprachlichen Handlungen der Lehrperson gestaltet (<i>in Lehrendenvorträgen, Aufgabenstellungen, spontanen Erklärungen etc.</i>)? Wie werden sie reflektiert?</li> <li>• Wie wird Sprache in der Unterrichtsplanung berücksichtigt? (z.B. <i>sprachbezogener Erwartungshorizont; sprachliche Anforderungen in Lernzielen; an Elementarisierung angepasste (Fach-)Sprache</i>)</li> <li>• Wie gut sind heterogene Lernvoraussetzungen der Schül* und mögliche sprachliche Barrieren des Unterrichts bekannt? Wie wird damit umgegangen? (z.B. <i>Diagnostik, Berücksichtigung bei sprachlichen Leistungen</i>)</li> <li>• Wodurch wird in der Unterrichtsgestaltung sprachlich schül*bezogen differenziert?</li> <li>• Wie werden fachkulturtypische Sprach- und Textmuster eingeführt und von denen in anderen Fächern abgegrenzt?</li> </ul>	Lehrperson / Planung
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Welche Möglichkeiten werden genutzt, mit den Schül* eine sprachlich angemessene Bearbeitung von Aufgaben einzuüben? (bspw. <i>Modelllösungen schriftlich gemeinsam erarbeiten; längere mündliche Äußerungen zulassen</i>)</li> <li>• In welchen Unterrichtssituationen wird alltagssprachlich und in welchen bildungs-/fachsprachlich gehandelt oder dies erwartet?</li> <li>• Wie wird es den Schül* verdeutlicht, in welchen Situationen welches Sprachregister angemessener ist? (Transparenz, Aufbau von Sprachbewusstsein)</li> <li>• Welche sprachlichen Hilfen werden im Unterricht genutzt? (z.B. <i>sprachliche Differenzierungen, Scaffolds, Methodenwerkzeuge zur Sprachförderung</i>)</li> <li>• Wie wird den Schül* ermöglicht, Vertrauen in einen konstruktiven Umgang mit ihren sprachlichen Schwierigkeiten zu haben?</li> </ul>	Unterrichtssituation